

ROMANES-ARBEIT MARBURG e.V. – Dillenburg Str. 1 – 57299 Burbach

Dillenburg Str. 1, 57299 Burbach
Tel: 02736 / 4492 - 455
info@romanes-arbeit-marburg.de
www.romanes-arbeit-marburg.de

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE55 5335 0000 0030 0010 79
BIC: HELADEF1MAR

Im Juni 2016

„Betet für uns, dass Gott uns eine Tür für das Wort auftue, und wir das Geheimnis Christi sagen können!“

Kolosser 4,3

Liebe Geschwister und Freunde!

Wir fangen einfach mal direkt mit einem Gebet an, mit dem Ihr Ursula Peter, Otta Laubing und Garry Peter ganz gezielt helfen könnt. Es wird immer wieder deutlich, dass Gott Türen öffnen muss, die für uns gar keine Klinke haben, und gerade dadurch verherrlicht sich Gott. Bei einem Volk, das Lesen nie als eine besonders notwendige Kultur-Technik erachtet hat, sind wir darauf angewiesen, dass Gott seinem geschriebenen Wort die Türen öffnet. Beim Finden und Festlegen von Romanes-Formulierungen für Gottes Wort, beim Verbreiten und beim Erarbeiten der Bibeltexte braucht es immer wieder viel Weisheit. Wie kann man das Geheimnis Christi über den Kultur- und Sprach-Ozean so „übersetzen“, dass es nicht an Verständnis-Klippen zerschellt, sondern sein Ziel erreicht? Der Königsweg kann hier wohl nur der sein, den der König selbst bahnt. Deshalb bittet diesen König für uns!

Ursula Peter ist z. Zt. dabei, Texte für eine Bilderbibel zusammenzustellen. Sie darf dafür kostenfrei die Vorlage einer bestehenden englischen Bilderbibel verwenden und in die vorgesehenen Textfelder die entsprechenden Romanes-Texte einfügen. Über 80 % dieser Texte sind reine Bibeltexte, die zum größten Teil bereits übersetzt und geprüft waren. Neben der Zusammenstellung der Bibeltexte ist Ursula noch mit der Übersetzung der Übergangstexte beschäftigt.



Diese enthalten auch Hintergrundwissen. Somit ist die Bilderbibel sehr gut zu Unterrichtszwecken geeignet. Mit über 500 Seiten, je zur Hälfte Bilder- und Textseiten, deckt sie fast den gesamten Bereich der biblischen Erzählungen ab. Wir hoffen, es den Sinti durch die Kombination aus biblischen Geschichten in Bildern und dem dazu gehörigen Wort Gottes in Romanes zu erleichtern, mit Romanes - Texten umzugehen. Manchmal hören wir von Sinti, eine ganze Bibel wäre für sie wie für uns ein ganzer „Brockhaus“. Eine Bilder-Bibel kann hier vielleicht eine gute Einstiegshilfe und quasi so etwas wie ein „Portionierer“ sein.

Aufgrund der Arbeit an der Bilderbibel gibt es bei der Überarbeitung des Alten Testaments eine ca 4-monatige Pause. Wir sind aber in den vergangenen Monaten gut vorangekommen, so dass inzwischen über 50 % des AT überarbeitet und geprüft wurden. Das entspricht mengenmäßig dem Umfang des Neuen Testaments.

Buch	Rohentwurf	überarbeitet	geprüft	gedruckt
1. Mose				
2. Mose				
3. Mose				
4. Mose				
5. Mose				
Josua				
Richter				
Ruth				
1. Samuel				
2. Samuel				
1. Könige				
2. Könige				
1. Chronik				
2. Chronik				
Esra				x
Nehemia				x
Esther				
Hiob				
Psalmen				
Sprüche				x
Prediger				
Hohelied				
Jesaja				x bis Kap. 43
Jeremia				
Klagelieder				
Hesekiel				
Daniel				
Hosea				x
Joel				x
Amos				
Obadja				
Jona				x
Yakob				

So hat auch Otta Laubing momentan weniger mit der Prüfung alttestamentlicher Texte zu tun und nutzt ihre Zeit für andere Aufgaben. Sie berichtet:

„Also erstmal habe ich sehr viele Bibeln verschickt in ganz Deutschland. Ich bekam sehr viele Anfragen - durch Telefonate und Emails. Das hat mich natürlich sehr gefreut. Ich hab auch viele gute Rückmeldungen bekommen. z.B. von einer jungen Frau, der ich immer, wenn ich hinfahre, Bibeln mitbringe. Sie kann aber nie eine behalten, weil die Verwandtschaft immer kommt und sagt: Was hast du da? Ich will auch eine haben. So gibt sie sie alle immer weg, weil das bei uns so ist, dass sie zu der Verwandtschaft nicht ‚nein‘ sagen kann.“

Eine andere Geschichte: Meine Schwester, die in der Nähe vieler Sinti wohnt, wird viel nach Bibeln gefragt und schickt mir dann die Adressen. Auch Verwandte aus Köln oder Hamburg werden nach Bibeln gefragt und ich schicke sie dann hin. So habe ich ein großes Team an Mitarbeitern.

Im März habe ich auch bei einer Kultur-Veranstaltung in Berlin Bibeln abgegeben. Eine Romni hat unsere Kinderbibel in das Archiv für Sinti und Roma aufgenommen. Sie ist dort jetzt ein Ausstellungsstück.

Ende Mai war ich wieder in Berlin und habe noch mehr Bibeln, CDs und Filme mitgenommen. Die konnte ich auch an einen Sinti- u. Roma-Verein von berühmten Leuten verteilen.

Mitte April war ich auf einer Pastoren-Freizeit mit meinem Mann. Da waren Pastoren aus ganz Deutschland. Ich frage sie dann immer: Habt ihr auch Sinti und Roma in der Gemeinde? Es gab einige, so dass ich das ganze Material mitgeben konnte, das ich dabei hatte - natürlich viel zu wenig, aber ich schicke noch nach.

Noch eins muss ich schreiben: In unserer Bibelstunde lesen wir immer in mehreren Übersetzungen und oft ist unsere Übersetzung für uns die beste.“



Mit herzlichen Grüßen,

Jens Michael Döhling, 1. Vorsitzender